

# ANLAGE 1

## PLAN REGELN

### GLOBAL SHARE PLAN



GLOBAL SHARE PLAN  
Powered by Lovinklaan



#### 1. DEFINITIONEN UND AUSLEGUNG

**1.1** Für die Zwecke dieses Plans haben die folgenden Begriffe die ihnen nachstehend zugewiesene Bedeutung:

**Tag der Verabschiedung:** bezeichnet den Tag, an dem dieser Plan von der Geschäftsführung verabschiedet wird;

**Verrechnungsunterkonto:** ein nicht verzinsliches Verrechnungsunterkonto zugunsten eines jeden Teilnehmers, das von der Depotbank ausschließlich für Zwecke dieses Plans geführt wird;

**Kontrollwechsel:** tritt ein, wenn eine natürliche Person, eine Gesellschaft oder eine sonstige juristische Person („Partei“) (wirtschaftliche) Eigentümerin von mindestens 30 % des ausgegebenen Grundkapitals der Gesellschaft wird (ausgenommen (I) eine Partei, die ein entsprechendes Grundkapital vor dem Tag der Verabschiedung erworben hat, (II) Stichting Preferente Aandelen ARCADIS NV oder Stichting Prioriteit ARCADIS NV, jeweils mit Sitz in Arnhem, Niederlande, oder (III) aufgrund einer Verschmelzung, bei der die Gesellschaft die fortbestehende Gesellschaft ist und die nicht zu einer Neueinteilung des ausgegebenen Grundkapitals der Gesellschaft führt);

**Gesellschaft:** bezeichnet ARCADIS NV mit Sitz in Arnhem, Niederlande;

**Depotbank:** bezeichnet die von Lovinklaan beauftragte unabhängige Depotbank;

**Einbehalte:** bezeichnet die monatlichen Einbehalte vom Nettogrundgehalt des Teilnehmers durch den Arbeitgeber in der lokalen Währung, in der dieses Grundgehalt ausgezahlt wird, oder von einen sonstigen monatlichen Nettobeitrag des Teilnehmers gemäß der Teilnahmeerklärung für die Zwecke dieses Plans;

**Mitarbeiter:** bezeichnet eine Person, die bei einem zur Gruppe gehörenden Unternehmen beschäftigt ist;

**Arbeitgeber:** bezeichnet eine Gruppengesellschaft, bei der der Teilnehmer beschäftigt ist;

**Geschäftsführung:** bezeichnet den Verwaltungsrat (*raad van bestuur*) der Gesellschaft;

**Marktwert:** bezeichnet den letzten verfügbaren Börsenschlusskurs einer Stammaktie an der Börse wie von Bloomberg oder einer anderen geeigneten Quelle gemeldet;

**Höhere Gewalt:** bezeichnet außerhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft und/oder von Lovinklaan liegende Umstände, einschließlich insbesondere außergewöhnlicher Wertpapier- oder Währungs-

beschränkungen, die zu (einer) extremen Schwankung(en) des Kurses einer Stammaktie führen. Die Planverwalter werden nach ihrem alleinigen Ermessen entscheiden, ob Höhere Gewalt vorliegt;

**Gruppe:** bezeichnet die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften;

**Gruppengesellschaft:** bezeichnet die Gesellschaft oder eine ihrer Tochtergesellschaften;

**Ehemaliger Mitarbeiter:** bezeichnet eine Person, die kein Mitarbeiter mehr ist;

**Lovinklaan:** bezeichnet Stichting Lovinklaan mit der Geschäftsanschrift Beaulieustraat 22, (6814 DV) Arnhem, Niederlande;

**Monatlicher Sparzyklus:** bezeichnet den Zeitraum von 1 (einem) Monat, während dem ein Teilnehmer durch Einbehalte Beträge für den Erwerb von Stammaktien gemäß diesem Plan spart;

**Stammaktien:** bezeichnet die Stammaktien der Gesellschaft mit einem Nennwert von derzeit EUR 0,02 pro Aktie sowie Bruchteile von Stammaktien;

**Teilnehmer:** bezeichnet einen Mitarbeiter, der am Plan teilnimmt und eine Teilnahmeerklärung unterzeichnet hat;

**Teilnahmeerklärung:** bezeichnet ein von einem Teilnehmer unterzeichnetes und seinem Arbeitgeber ausgehändigtes Formular, mit dem der Teilnehmer – u. a. – die Bedingungen dieses Plans als verbindlich anerkennt;

**Persönliches Bankkonto:** bezeichnet ein Bankkonto des Teilnehmers, auf das der Arbeitgeber sein Gehalt zahlt, bzw. ein vom Teilnehmer jeweils dafür vorgesehenes und der Depotbank mitgeteiltes Konto;

**Plan:** bezeichnet diesen Weltweiten Aktienerwerbsplan, auch GSP (Global Share Plan) genannt, in seiner gegenwärtigen Form bzw. in der gemäß den Bestimmungen dieses Plans jeweils geänderten Fassung;

**Planverwalter:** bezeichnet zwei Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft und zwei Mitglieder des Verwaltungsrats von Lovinklaan (*stichtingsbestuur*);

**Planausschuss:** bezeichnet einen aus 3 (drei) Mitgliedern bestehenden Ausschuss, an die die Planverwalter ihre Befugnisse im Zusammenhang mit diesem Plan ganz oder teilweise übertragen haben; 1 (ein) Mitglied wird von der Gesellschaft ernannt, und 2 (zwei) Mitglieder werden von Lovinklaan ernannt. Unter diese Definition fallen auch alle ordnungsgemäß ernannten Bevollmächtigten oder Vertreter des Planausschusses;

**Erwerbsrecht(e):** bezeichnet das Recht eines Teilnehmers zum Erwerb von Stammaktien von

Lovinklaan gegen Zahlung eines ermäßigten Preises durch Zuteilung der Gesparten Beträge zum letzten Tag eines Monatlichen Sparzyklus;

**Freigabe:** bezeichnet die Übertragung von Stammaktien auf das Wertpapierunterkonto eines Teilnehmers zur Erfüllung eines Erwerbsrechts gemäß den Bestimmungen und vorbehaltlich der Bedingungen dieses Plans;

**Gesparte Beträge:** bezeichnet die vom Teilnehmer durch Einbehalte gesparten Beträge;

**Wertpapierunterkonto:** das Wertpapierunterkonto zugunsten eines jeden Teilnehmers, das von der Depotbank ausschließlich für Zwecke dieses Plans geführt wird;

**Börse:** bezeichnet die Börse Euronext Amsterdam NV;

**Tochtergesellschaft:** bezeichnet (I) ein Unternehmen, an dem die Gesellschaft am Tag der Verabschiedung dieses Plans mehr als 50 % des stimmberechtigten Stammkapitals hält und das von den Planverwaltern genehmigt wurde oder (II) ein Unternehmen, das von den Planverwaltern nach ihrem alleinigen Ermessen als Tochtergesellschaft bestimmt wurde;

**Steuerbedingte Abzüge:** bezeichnet die Steuern und/oder Sozialversicherungsbeiträge, die dem Plan zuzuordnen oder im Zusammenhang mit dem Plan zu zahlen sind, einschließlich der Veräußerung von Stammaktien nach oder im Zusammenhang mit dem Plan. Steuern und/oder arbeitnehmerseitige Sozialversicherungsbeiträge, die gemäß einer Steuerausgleichsrichtlinie im Zusammenhang mit dem Plan als fällig behandelt werden, werden ebenfalls als Steuerbedingte Abzüge angesehen.

**1.2** Für in diesem Plan verwendete Begriffe oder Ausdrücke gilt ggf. Folgendes:

- (I) sie umfassen, wenn in männlicher Form verwendet, auch die weibliche Form und umgekehrt;
- (II) sie umfassen, wenn im Singular verwendet, auch den Plural und umgekehrt;
- (III) wenn sie auf Gesetze Bezug nehmen, sind sie als Bezugnahme auf das betreffende Gesetz in der zu dem betreffenden Zeitpunkt konsolidierten, geänderten, in Kraft gesetzten oder ersetzten Fassung auszulegen und als Bezugnahme auf alle in dem betreffenden Gesetz festgelegten Vorschriften zu verstehen;
- (IV) sie sind in der Weise auszulegen, dass die Überschriften und Unterüberschriften lediglich der Übersichtlichkeit dienen und keine Auswirkung auf die Auslegung einer Ziffer haben;
- (V) wenn sie auf ein Gesetz oder Vorschriften nach niederländischem Recht Bezug nehmen, sind sie nach dem Ermessen der Planverwalter als

Bezugnahme auf andere anwendbare Gesetze oder Vorschriften in anderen Ländern (oder Teilen eines anderen Landes) auszulegen;

- (VI) Bezugnahmen auf Ziffern sind als Bezugnahmen auf die Ziffern dieses Plans anzusehen; und
- (VII) Bezugnahmen auf Steuern und/oder Sozialversicherungsbeiträge und/oder Quellensteuern verweisen auf die Steuer- und Sozialversicherungsgesetze der Niederlande und alle anderen Steuer- und/oder Sozialversicherungsgesetze, denen ein Mitarbeiter, dem Erwerbsrechte eingeräumt wurden, ggf. unterliegt.

## 2. ZWECK UND LAUFZEIT DES PLANS

**2.1** Der Plan dient als Anreiz und Ermutigung für Mitarbeiter zum Erwerb von Aktien sowie zum Erwerb eines vermögensrechtlichen Anteils am Ausbau des Wachstums, der Entwicklung, der Rentabilität und des finanziellen Erfolgs der Gruppe. Zur Förderung dieser Ziele hat Lovinklaan nach alleinigem Ermessen ihre gegenwärtige Absicht verkündet, Teilnehmern 3.000.000 (drei Millionen) Stammaktien zu einem ermäßigten Bezugspreis nach Maßgabe dieses Plans zur Verfügung zu stellen.

**2.2** Dieser Plan tritt am 31. Dezember 2010 in Kraft und hat eine Anfangslaufzeit von 5 (fünf) Jahren. Die Laufzeit des Plans verlängert sich automatisch um einen weiteren Zeitraum von 5 (fünf) Jahren (d. h. bis zum 31. Dezember 2020), sofern der Plan nicht von der Gesellschaft oder Lovinklaan einseitig (oder von der Gesellschaft und Lovinklaan gemeinsam) durch schriftliche Mitteilung an den jeweils Anderen vor dem 30. September 2015 beendet wird. Verlängert sich die Laufzeit des Plans automatisch um einen Zeitraum von 5 (fünf) Jahren, endet der Plan automatisch am 31. Dezember 2020, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

**2.3** Unbeschadet der Ziffer 2.2 kann Lovinklaan den Plan auch jederzeit mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Mitteilung an die Gesellschaft beenden, wenn die in Ziffer 2.1 genannte Anzahl an Stammaktien nicht ausreicht, um alle Erwerbsrechte aus dem Plan zu erfüllen.

**2.4** Die Gesellschaft und Lovinklaan verpflichten sich, die Teilnehmer schnellstmöglich über die Verlängerung der Laufzeit um 5 (fünf) Jahre gemäß Ziffer 2.2 bzw. über die Beendigung des Plans zu informieren; sie werden außerdem sicherstellen, dass auch die Planverwalter dieser Pflicht nachkommen.

## 3. VERWALTUNG

**3.1** Der Plan wird von den Planverwaltern verwaltet. Die Planverwalter sind mit allen Befugnissen und Ermächtigungen aus und im Zusammenhang mit dem Plan ausgestattet.

**3.2** Die Auslegung und Deutung der Bestimmungen dieses Plans, der Teilnahmeerklärung und aller anderen gemäß diesem Plan unterzeichneten Vereinbarungen oder Dokumente durch die Planverwalter ist für alle Personen, die im Rahmen dieses Plans Ansprüche geltend machen, endgültig und verbindlich.

**3.3** Die Planverwalter können – nach den von ihnen für angemessen erachteten Anweisungen – ihre Befugnisse aus dem Plan ganz oder teilweise auf den

Planausschuss übertragen. Im Falle einer solchen Übertragung wird der Planausschuss die Planverwalter mindestens einmal pro Kalenderjahr schriftlich auf den neusten Stand bringen.

**3.4** Die einzelnen Planverwalter und/oder die einzelnen Mitglieder des Planausschusses haften nicht für Handlungen oder Bestimmungen, die in gutem Glauben im Hinblick auf den Plan ausgeführt bzw. festgelegt werden.

## 4. TEILNEHMER

**4.1** Ein Mitarbeiter kann vorbehaltlich der vorherigen Zustimmung seines Arbeitgebers Teilnehmer dieses Plans werden.

**4.2** Ein Mitarbeiter kann nur Teilnehmer werden, nachdem er eine Teilnahmeerklärung unterzeichnet hat, nach der der Teilnehmer die Bedingungen dieses Plans und der Teilnahmeerklärung annimmt. Die Teilnahmeerklärung muss der von den Planverwaltern jeweils vorgegebenen Form entsprechen.

**4.3** Nach Eingang der unterzeichneten Teilnahmeerklärung beim Arbeitgeber beginnen, sofern und soweit möglich, entweder (I) zum 1. Januar oder (II) zum 1. Juli, je nachdem welches das frühere Datum ist, die Einbehalte nach diesem Plan.

**4.4** Wenn eine Person ein Mitarbeiter und zum Zeitpunkt des Beginns des Beschäftigungsverhältnisses gleichzeitig auch ein Teilnehmer wird, beginnen die Einbehalte unbeschadet der Ziffer 4.3 und sofern und soweit möglich zum nächsten Monatlichen Sparzyklus.

## 5. EINBEHALTE UND ERSPARNISSE

**5.1** Mit der Unterzeichnung der Teilnahmeerklärung ermächtigt ein Teilnehmer seinen Arbeitgeber zu Einbehalten. Der Mindest- bzw. Höchstbetrag für Einbehalte im Rahmen dieses Plans beträgt EUR 25 bzw. EUR 400.

**5.2** Der Arbeitgeber hat sicherzustellen, dass die Einbehalte regelmäßig und in gleichbleibenden Beträgen vorgenommen werden, bis dieser Plan endet oder bis der Teilnehmer sich für die Beendigung seiner Teilnahme entscheidet oder nicht länger ein Mitarbeiter ist. Der Arbeitgeber wird die Gesparten Beträge schnellstmöglich dem Verrechnungsunterkonto gutschreiben.

**5.3** Sofern während der zwei vorausgegangenen Monatlichen Sparzyklen Einbehalte vorgenommen wurden, kann der Teilnehmer seine Teilnahme am Plan durch Übergabe einer schriftlichen Mitteilung an den Arbeitgeber gemäß Artikel 3 der Teilnahmeerklärung beenden. Für den Fall, dass die Einbehalte für den laufenden Monatlichen Sparzyklus zu dem Zeitpunkt, an dem der Arbeitgeber die schriftliche Mitteilung über die Beendigung erhält, noch nicht vorgenommen wurden, werden für den laufenden Monatlichen Sparzyklus auch keine Einbehalte mehr vorgenommen, und die Beendigung wird sofort wirksam. Für den Fall, dass die Einbehalte für den laufenden Monatlichen Sparzyklus zu dem Zeitpunkt, in dem der Arbeitgeber die schriftliche Mitteilung über die Beendigung erhält, bereits vorgenommen wurden, werden Stammaktien durch Zuteilung der Einbehalte für den laufenden Monatlichen Sparzyklus nach Maßgabe der Bestimmungen des Plans

erworben, und die Beendigung erfolgt mit Wirkung zum ersten Tag des folgenden Monatlichen Sparzyklus.

**5.4** Bei einer Beendigung im Sinne der vorstehenden Ziffer 5.3 ist der Teilnehmer für einen Zeitraum von 6 (sechs) Monaten ab dem Tag des Wirksamwerdens der Beendigung von der Teilnahme am Plan ausgeschlossen.

**5.5** Gemäß Artikel 3 der Teilnahmeerklärung kann ein Teilnehmer seine Einbehalte zweimal pro Kalenderjahr ändern, jeweils mit Wirkung zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Kalenderjahres.

## 6. ERWERBSRECHT IN BEZUG AUF STAMMAKTIE

**6.1** Die Planverwalter sind befugt, das Verfahren festzulegen, nach dem die Freigabe der Stammaktien erfolgt.

**6.2** Lovinklaan wird dafür sorgen, dass bis zu 3.000.000 (drei Millionen) Stammaktien zur Übertragung zur Verfügung stehen, um die Freigabe im größtmöglichen Maße zu ermöglichen, wobei alle anderweitigen Verpflichtungen von Lovinklaan zur Sicherstellung der Bereitstellung von Stammaktien zu berücksichtigen sind.

**6.3** Vorbehaltlich der jeweiligen dem Verrechnungsunterkonto vom Arbeitgeber gutgeschriebenen Einbehalte erfolgt die Freigabe von Stammaktien durch Lovinklaan durch Übertragung bzw. durch Sicherstellung der Übertragung der jeweiligen Stammaktien auf den Teilnehmer schnellstmöglich nach dem letzten Tag eines Monatlichen Sparzyklus. Um das Erwerbsrecht des Teilnehmers zu erfüllen, wird für das Wertpapierunterkonto die Anzahl an Stammaktien erworben, die sich errechnet wie folgt: (I) das Guthaben eines Teilnehmers auf dem Verrechnungsunterkonto am letzten Tag eines Monatlichen Sparzyklus geteilt durch (II) den gemäß nachstehender Ziffer 6.4 festgelegten Bezugspreis der Stammaktien.

**6.4** Der Bezugspreis pro Stammaktie entspricht dem Marktwert der Stammaktien am letzten Tag des jeweiligen Monatlichen Sparzyklus abzüglich eines Abschlags von 20 % (zwanzig Prozent).

## 7. VERRECHNUNGSUNTERKONTO UND WERTPAPIERUNTERKONTO

**7.1** Für jeden Teilnehmer am Plan werden ein Verrechnungsunterkonto und ein Wertpapierunterkonto geführt. Die Depotbank wird den Teilnehmern mindestens jährlich Kontoauszüge zur Verfügung stellen, in denen die Einbehalte, die Anzahl der vom Teilnehmer erworbenen Stammaktien und der Bezugspreis angegeben sind.

**7.2** Alle Verrechnungsunterkonten und Wertpapierunterkonten werden zugunsten des jeweiligen Teilnehmers geführt. Das gesamte Guthaben auf dem Verrechnungsunterkonto und dem Wertpapierunterkonto muss eindeutig als Eigentum des jeweiligen Teilnehmers erkennbar sein, an dem weder eine Gruppengesellschaft noch Lovinklaan irgendwelche Rechte hat.

**7.3** Alle Verrechnungsunterkonten und Wertpapierunterkonten werden ausschließlich für die Zwecke dieses Plans genutzt und stehen daher nur für nach dem Plan vorgenommene Einbehalte und erworbene

Stammaktien sowie für auf diese Stammaktien erhaltene Dividenden zur Verfügung.

**7.4** Das Verrechnungsunterkonto und/oder das Wertpapierunterkonto stehen dem Mitarbeiter so lange zur Verfügung, wie es nach dem alleinigen Ermessen der Planverwalter für die Erfüllung seiner Rechte und Pflichten aus dem Plan erforderlich ist. Ist der Mitarbeiter für einen zusammenhängenden Zeitraum von 12 (zwölf) Monaten kein Teilnehmer mehr, wird er die Depotbank innerhalb 1 (eines) Monats nach dem Ende dieses Zeitraums anweisen, (I) die Stammaktien ganz oder teilweise zu veräußern und die entsprechenden Barerlöse auf sein Persönliches Bankkonto zu überweisen und/oder (II) die (verbleibenden) Stammaktien auf ein privates Aktiendepot zu übertragen, über das die Stammaktien registriert und gehandelt werden können. Der Mitarbeiter wird der Depotbank alle ggf. von der Depotbank angeforderten relevanten Details bezüglich seines Persönlichen Bankkontos und/oder Aktiendepots übermitteln.

**7.5** Für den Fall, dass der Mitarbeiter nicht innerhalb des in Ziffer 7.4 festgelegten Zeitraums von 1 (einem) Monat ein privates Aktiendepot zur Verfügung stellt, ist die Depotbank befugt, für den Mitarbeiter und im Auftrag des Mitarbeiters die über das Wertpapierunterkonto gehaltenen Stammaktien innerhalb von 5 (fünf) Werktagen nach Ablauf des vorstehend genannten Zeitraumes von 1 (einem) Monat zu veräußern. Erlöse aus der Veräußerung der Stammaktien sind unter Abzug der mit dieser Veräußerung und Übertragung verbundenen Kosten und Steuern und unverzinst auf das vom Mitarbeiter angegebene Persönliche Bankkonto zu überweisen.

**7.6** Bei Beendigung dieses Plans gemäß Ziffer 2 oder Ziffer 14.5 erlöschen alle ausstehenden Erwerbsrechte mit Wirkung zum Beendigungsdatum des Plans. Ab dem Beendigungsdatum des Plans dürfen keine Stammaktien im Rahmen dieses Plans mehr erworben werden, und das Guthaben auf dem Verrechnungsunterkonto des betreffenden Teilnehmers wird diesem Teilnehmer schnellstmöglich erstattet. Die über das Wertpapierunterkonto gehaltenen Stammaktien, die nicht mehr der in Ziffer 8.1 erwähnten Sperrfrist unterliegen, werden gemäß den Anweisungen des Teilnehmers entweder in ein privates Aktiendepot überführt oder veräußert. Für den Fall, dass der Teilnehmer nicht innerhalb von 13 (dreizehn) Monaten nach Beendigung des Plans ein privates Aktiendepot zur Verfügung stellt und/oder Veräußerungsanweisungen erteilt, ist die Depotbank befugt, für den Teilnehmer und im Auftrag des Teilnehmers die über das Wertpapierunterkonto gehaltenen Stammaktien innerhalb von 5 (fünf) Werktagen nach Ablauf des vorstehend genannten Zeitraumes von 13 (dreizehn) Monaten zu veräußern. Erlöse aus der Veräußerung der Stammaktien und etwaige auf diese Stammaktien erhaltene Dividenden, die auf dem Wertpapierunterkonto (ggf.) noch verfügbar sind, sind unter Abzug der mit dieser Veräußerung und Übertragung verbundenen Kosten und Steuern und unverzinst auf das vom Teilnehmer angegebene Persönliche Bankkonto zu überweisen.

## 8. SPERRFRIST, EHEMALIGE MITARBEITER UND VERÄUSSERUNG VON STAMMAKTIE

**8.1** Nach Maßgabe dieses Plans erworbene Stammaktien können erst nach 1 (einem) Jahr übertragen oder abgetreten werden. Solange über das Wertpapierunterkonto Stammaktien gehalten werden, können diese Stammaktien nicht verpfändet, mit einer Auflage beschwert oder in irgendeiner Form belastet werden.

**8.2** Für den Fall, dass der Mitarbeiter einen Teil seiner über das Wertpapierunterkonto gehaltenen Stammaktien veräußern oder übertragen möchte, ist diese Veräußerung oder Übertragung chronologisch entsprechend dem Erwerbsdatum der über das Wertpapierunterkonto gehaltenen Stammaktien zu tätigen (nach dem Prinzip „first in/first out“).

**8.3** Für den Fall, dass Mitarbeiter zu Ehemaligen Mitarbeitern werden, gelten folgende Bestimmungen:

- (I) Ausstehende Erwerbsrechte sind ab dem Datum, an dem der Mitarbeiter zu einem Ehemaligen Mitarbeiter wird, für ungültig zu erklären. Soweit zu dem Zeitpunkt, an dem der Mitarbeiter zu einem Ehemaligen Mitarbeiter wird, für den laufenden Monatlichen Sparzyklus Einbehalte bereits vorgenommen wurden, ist das Guthaben auf seinem Verrechnungsunterkonto nach Ablauf des letzten Tages des laufenden Monatlichen Sparzyklus schnellstmöglich an den jeweiligen Ehemaligen Mitarbeiter auszuzahlen;
- (II) Stammaktien, die der in Ziffer 8.1 erwähnten Sperrfrist unterliegen, sind schnellstmöglich von dieser Beschränkung zu befreien und (a) in ein privates Aktiendepot zu überführen und/oder (b) gemäß den Anweisungen des Ehemaligen Mitarbeiters zu veräußern; und
- (III) alle anderen von dem Ehemaligen Mitarbeiter über das Wertpapierunterkonto gehaltene Stammaktien sind (a) in ein privates Aktiendepot zu überführen und/oder (b) gemäß den Anweisungen des Ehemaligen Mitarbeiters zu veräußern.

**8.4** Für den Fall, dass der Ehemalige Mitarbeiter nicht innerhalb 1 (eines) Monats, nachdem er zu einem Ehemaligen Mitarbeiter geworden ist, ein privates Aktiendepot zur Verfügung stellt und/oder der Depotbank Veräußerungsanweisungen erteilt, ist die Depotbank befugt, für den Ehemaligen Mitarbeiter und im Auftrag des Ehemaligen Mitarbeiters die über das Wertpapierunterkonto gehaltenen Stammaktien innerhalb von 5 (fünf) Werktagen nach Ablauf des vorstehend genannten Zeitraumes von 1 (einem) Monat zu veräußern. Erlöse aus der Veräußerung der Stammaktien sind unter Abzug der mit dieser Veräußerung und Übertragung verbundenen Kosten und Steuern und unverzinst auf das vom Ehemaligen Mitarbeiter angegebene Persönliche Bankkonto zu überweisen.

**8.5** Sämtliche Kosten, wie z. B. Verwaltungs-, Bank- und Umrechnungsgebühren, im Zusammenhang mit

- (I) der Durchführung dieser Ziffer 8;
  - (II) dem Verrechnungsunterkonto und/oder dem Wertpapierunterkonto; und
  - (III) den Stammaktien
- gehen ab dem Datum, an dem der Mitarbeiter zum Ehemaligen Mitarbeiter wird, zulasten des Ehemaligen Mitarbeiters.

## 9. INTERNATIONALE EINSÄTZE

**9.1** Für den Fall, dass das Beschäftigungsverhältnis eines Mitarbeiters mit dem Arbeitgeber (wie in seiner Teilnahmeerklärung angegeben) endet und der Mitarbeiter unmittelbar danach Mitarbeiter einer anderen Gruppengesellschaft wird, endet automatisch seine Teilnahme am Plan. Sofern der Mitarbeiter erneut an dem Plan teilnehmen möchte, muss er ungeachtet der Ziffern 5.3 und 5.4 des Plans innerhalb 1 (eines) Monats ab Beginn seines Beschäftigungsverhältnisses mit der anderen Gruppengesellschaft dieser anderen Gruppengesellschaft gegenüber eine neue Teilnahmeerklärung abgeben.

**9.2** Gibt der Mitarbeiter nicht gemäß Ziffer 9.1 des Plans innerhalb 1 (eines) Monats eine Teilnahmeerklärung gegenüber der anderen Gruppengesellschaft ab, ist der Mitarbeiter gemäß den Ziffern 5.3 und 5.4 des Plans von der Teilnahme am Plan auszuschließen.

## 10. ANPASSUNGEN UND UMSTRUKTURIERUNGEN

**10.1** Durch die Existenz dieses Plans wird das Recht oder die Befugnis der Geschäftsführung oder der Aktionäre der Gesellschaft, Anpassungen, Rekapitalisierungen, Umstrukturierungen oder andere Änderungen der Kapitalstruktur oder Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, Verschmelzungen oder Konsolidierungen, Wertpapierausgaben, die Auflösung oder Liquidation der Gesellschaft, eine Veräußerung oder Übertragung ihrer gesamten oder eines Teils ihrer Vermögenswerte oder Geschäftstätigkeit oder eine sonstige gesellschaftsrechtliche Handlung oder Maßnahme durchzuführen oder zu autorisieren, in keiner Weise berührt oder eingeschränkt.

**10.2** Im Falle einer Änderung der Kapitalstruktur mit Konsequenzen für die Stammaktien, wie z. B. ein Aktiensplit, eine Rekapitalisierung, Verschmelzung, Konsolidierung, Aufspaltung, Zusammenlegung, Unterteilung, Neueinteilung oder ein Tausch von Aktien oder eine andere Form von Umstrukturierung oder eine andere Änderung mit Konsequenzen für die Stammaktien, können die Planverwalter (zur Wahrung der Rechte der Teilnehmer) bestimmen, dass anteilige Anpassungen vorgenommen werden in Bezug auf (I) die Gesamtanzahl an Stammaktien, die für den Plan zur Verfügung stehen, (II) die Höchstanzahl an Stammaktien, die an einen Teilnehmer veräußert werden können und/oder (III) den Bezugspreis pro Stammaktie.

**10.3** Die Planverwalter können derartige Anpassungen in Bezug auf die Anzahl der für den Plan zur Verfügung stehenden Stammaktien, ausstehende Erwerbsrechte sowie den darin vorgesehenen Bezugspreis auch im Falle einer Ausgliederung oder Ausschüttung (ausgenommen normale Barausschüttungen) von Vermögenswerten der Gesellschaft an Aktionäre vornehmen.

## 11. KONTROLLWECHSEL

Zur Wahrung der Rechte der Teilnehmer im Falle eines Kontrollwechsels können die Planverwalter nach ihrem Ermessen jederzeit vor, zeitgleich mit oder nach einem Kontrollwechsel ausstehende Erwerbsrechte so anpassen, wie die Planverwalter es für angemessen

halten, um diesem Kontrollwechsel Rechnung zu tragen, oder dafür sorgen, dass das nach einem solchen Kontrollwechsel fortbestehende Unternehmen die ausstehenden Erwerbsrechte übernimmt oder durch neue Erwerbsrechte ersetzt. Die Planverwalter können nach ihrem Ermessen in dem von ihnen für angemessen befundenen Maße weitere Bestimmungen und Beschränkungen im Hinblick auf Erwerbsrechte einfügen. Bei einem Kontrollwechsel können die Planverwalter die ausstehenden Erwerbsrechte auch im Zeitpunkt des Vollzugs eines solchen Kontrollwechsels für ungültig erklären und den Plan ab diesem Zeitpunkt beenden, sofern sie dies für notwendig oder ratsam halten.

## 12. ABTRETBARKEIT

Sofern in diesem Plan nichts anderes bestimmt ist, können Rechte aus diesem Plan (an Bedingungen geknüpfte oder andere Rechte) von einem Teilnehmer nicht übertragen, abgetreten, mit einer Auflage beschwert, verpfändet oder belastet werden, und jeder Versuch eines Teilnehmers, dies zu tun, führt zur sofortigen Beendigung seiner Teilnahme an diesem Plan. Die Rechte eines Teilnehmers aus diesem Plan werden ferner in keiner Weise Gegenstand einer Veräußerung, eines Verkaufs, einer Übertragung, einer Verpfändung, einer Pfändung oder einer Beschlagnahme durch Gläubiger des Teilnehmers oder die Begünstigten des Teilnehmers.

## 13. AKTIONÄRSRECHTE

**13.1** Nach erfolgter Freigabe und unbeschadet der dem Teilnehmer gemäß Ziffer 8 auferlegten Beschränkungen und Verpflichtungen stehen dem Teilnehmer sämtliche mit den Stammaktien verbundenen Aktionärsrechte zu. Vor der Freigabe stehen dem Teilnehmer in Bezug auf Stammaktien, die Gegenstand eines Erwerbsrechts sind, keine Aktionärsrechte zu. In Bezug auf Dividenden oder andere Rechte, deren Stichtag vor eine solche Freigabe fällt, werden keine Anpassungen vorgenommen.

**13.2** Im Auftrag von Lovinklaan und des Teilnehmers wird die Depotbank alle von der Gesellschaft auf die über das Wertpapierunterkonto gehaltenen (einer Sperrfrist unterliegenden) Stammaktien erhaltenen Netto-Bardividenden in Stammaktien umwandeln, die schnellstmöglich zu erwerben und dem Wertpapierunterkonto gutzuschreiben sind. Für diesen Zweck entspricht die Anzahl an auszugebenden Stammaktien der zu zahlenden Netto-Dividende geteilt durch den Marktwert an dem Tag, an dem die Dividende zu zahlen ist. Diese Stammaktien unterliegen nicht der in Ziffer 8.1 bestimmten Sperrfrist.

## 14. ÄNDERUNGEN UND BEENDIGUNG

**14.1** Vorbehaltlich Ziffer 14.3 können die Planverwalter die Bestimmungen dieses Plans jeweils nach ihrem alleinigen Ermessen ändern. Die von einer gemäß dieser Ziffer 14.1 vorgenommenen Änderung betroffenen Teilnehmer sind schriftlich von der jeweiligen Änderung in Kenntnis zu setzen.

**14.2** Die Planverwalter sind jeweils befugt, weitere Regeln im Zusammenhang mit der Verwaltung dieses Plans aufzustellen oder abzuwandeln und nach Maß-

gabe dieses Plans die Bedingungen zu ändern oder weitere Auflagen festzulegen, um Steuer-, Wertpapier- oder Devisenkontrollgesetzen Rechnung zu tragen, und zwar immer unter der Voraussetzung, dass diese Regelungen, Bedingungen und Auflagen nicht im Widerspruch zu den Bestimmungen dieses Plans stehen.

**14.3** Änderungen, Verzichtserklärungen oder Ersetzungen im Zusammenhang mit oder in diesem Plan, einer Ziffer oder Regelung zum Zwecke der Verwaltung dieses Plans erreichen keinesfalls ein Maß, das die fortbestehenden Rechte der Teilnehmer beeinträchtigen würde, es sei denn der jeweilige Teilnehmer hat entsprechend zugestimmt.

**14.4** Die Planverwalter können jederzeit beschließen, dass Teilnehmern nach Maßgabe dieses Plans keine weiteren Stammaktien zur Verfügung gestellt werden; in diesem Fall werden keine weiteren Stammaktien zur Verfügung gestellt, die Bestimmungen dieses Plans bleiben aber in jeder anderen Hinsicht vollumfänglich wirksam.

**14.5** Im Falle von Höherer Gewalt können die Planverwalter den Plan nach ihrem Ermessen beenden oder aussetzen.

## 15. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

**15.1** Vorbehaltlich der Bedingungen der Teilnahmeerklärung sind Mitteilungen oder andere nach Maßgabe dieses Plans an einen Teilnehmer zu übermittelnde Dokumente an die Privatanschrift des jeweiligen Teilnehmers oder an eine andere, den Planverwaltern als geeignet erscheinende Anschrift oder in einem anderen, vorab zwischen dem Teilnehmer und der im Namen der Planverwalter die Mitteilung übermittelnden Person vereinbarten Format zu übersenden. Mitteilungen oder andere Dokumente, die einer Gruppengesellschaft, den Planverwaltern oder der Geschäftsführung zu übersenden sind, sind in einem vorab zwischen dem Teilnehmer und dem Empfänger der Mitteilung vereinbarten Format zu übermitteln.

**15.2** Die Planverwalter können nach ihrem alleinigen Ermessen schriftliche Richtlinien zu den Verfahrensweisen ausgeben, auf deren Grundlage der Plan durchgeführt wird. Werden derartige schriftliche Richtlinien an eine Gruppengesellschaft ausgegeben, ist die jeweilige Gruppengesellschaft verpflichtet, in Übereinstimmung mit diesen schriftlichen Richtlinien zu handeln, es sei denn diese schriftlichen Richtlinien stehen im Widerspruch zu den Regelungen des Gesellschaftsvertrages; im Falle eines solchen Widerspruchs finden vorrangig die Regelungen des Gesellschaftsvertrages Anwendung.

**15.3** Teilnehmer unterliegen den für sie verbindlichen Bedingungen anwendbarer Regelungen zu Insiderinformationen. Diese Regelungen können die Rechte der Teilnehmer aus diesem Plan einschränken. Von Teilnehmern wird erwartet, dass diese sich mit den Regelungen zu Insiderinformationen sowie mit allen anderen von der Gesellschaft oder maßgeblichen Behörden oder Aufsichtsbehörden ausgegebenen Informationen, Richtlinien und/oder Regelungen auskennen, und die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für den Verstoß eines Teilnehmers gegen diese Regelungen.

**15.4** Entscheidungen der Planverwalter in Streitigkeiten oder Fragen hinsichtlich dieses Plans sind vorbehaltlich

der Bestimmungen dieses Plans endgültig und verbindlich.

**15.5** Der Plan unterliegt niederländischem Recht und ist entsprechend auszulegen.

**15.6** Alle Gruppengesellschaften, Lovinklaan und die Teilnehmer erkennen im Hinblick auf etwaige Prozesse, Klagen oder Verfahren in Verbindung mit der Auslegung oder Durchsetzung des Plans unwiderruflich die ausschließliche Zuständigkeit der Gerichte in Amsterdam, Niederlande, an.

# SCHEDULE 1 PLAN RULES GLOBAL SHARE PLAN



GLOBAL SHARE PLAN  
Powered by Lovinklaan



## 1. DEFINITIONS AND INTERPRETATION

**1.1** For the purpose of this Plan, the following capitalized terms shall have the meaning set forth below:

**Adoption Date:** means the date on which this Plan is adopted by the Executive Board;

**Cash Sub Account:** a non-interest bearing cash sub account for the benefit of each Participant maintained by the Custodian solely for the purpose of this Plan;

**Change of Control:** occurs if any individual, corporation, or other entity ("Party") shall become the (beneficial) owner of 30% or more of the outstanding share capital of the Company (other than (I) any Party who acquired such share capital prior to the Adoption Date, (II) Stichting Preferente Aandelen ARCADIS NV or Stichting Prioriteit ARCADIS NV, with their respective corporate seats in Arnhem, the Netherlands or (III) by reason of a merger in which the Company is the continuing corporation and which does not result in any reclassification of outstanding share capital of the Company);

**Company:** means ARCADIS NV with its corporate seat in Arnhem, the Netherlands;

**Custodian:** means the independent custodian as appointed by Lovinklaan;

**Deductions:** means the monthly deductions by the Employer from the Participant's net base pay in the local currency such base pay is paid out, or any alternative net monthly contribution by the Participant pursuant to the Participation Agreement, for the purpose of this Plan;

**Employee:** means a person employed with a company belonging to the Group;

**Employer:** means any Group Company employing the Participant;

**Executive Board:** means the board of directors (raad van bestuur) of the Company;

**Fair Market Value:** means the last available closing trading price of an Ordinary Share on the Stock Exchange as reported by Bloomberg or any other appropriate source;

**Force-Majeure:** means circumstances beyond the reasonable control of the Company and/or Lovinklaan - including, without limitation, extraordinary securities or currency restrictions - resulting in an extreme fluctuation or extreme fluctuations of the price of an Ordinary Share. The Plan Board will determine, at its sole discretion, whether a Force-Majeure has occurred;

**Group:** means the Company and its Subsidiaries;

**Group Company:** means the Company or any of its Subsidiaries;

**Leaver:** means any person who ceased to be an Employee;

**Lovinklaan:** means Stichting Lovinklaan with its registered address at Beaulieustraat 22, (6814 DV) Arnhem, the Netherlands;

**Monthly Saving Cycle:** means the 1 (one) month period during which a Participant saves by way of Deductions for the purpose of purchasing Ordinary Shares pursuant to this Plan;

**Ordinary Shares:** means the ordinary shares, and fractions thereof, of the Company with currently a par value of EUR 0.02 per share;

**Participant:** means an Employee who participates in the Plan and has executed a Participation Agreement;

**Participation Agreement:** means a form executed by a Participant and delivered to his Employer whereby the Participant - inter alia - acknowledges to be bound to the terms and conditions of this Plan;

**Personal Bank Account:** means a bank account of the Participant on which his salary is paid by his Employer or an account that is designated by the Participant from time to time and communicated to the Custodian;

**Plan:** means this Global Share Plan, otherwise known as GSP, in its present form or as from time to time amended in accordance with the provisions hereof;

**Plan Board:** means two members of the Executive Board and two members of the board of Lovinklaan (stichtingsbestuur);

**Plan Committee:** means a committee of 3 (three) members, 1 (one) member appointed by the Company and 2 (two) members appointed by Lovinklaan, to whom the Plan Board has delegated all or part of its powers in relation to this Plan. This definition includes any duly appointed agent or delegate of the Plan Committee;

**Purchase Right(s):** means the right of a Participant to purchase Ordinary Shares from Lovinklaan against a discounted price by way of allocation of the Saved Amounts as per the last day of a Monthly Saving Cycle;

**Release:** means the transfer of Ordinary Shares to the Share Sub Account of a Participant to effect a Purchase Right pursuant to the terms and subject to the conditions of this Plan;

**Saved Amounts:** means amounts saved by the Participant by way of Deductions;

**Share Sub Account:** the share sub account for the benefit of each Participant maintained by the Custodian solely for the purpose of this Plan;

**Stock Exchange:** means the stock exchange of Euronext Amsterdam N.V.;

**Subsidiary:** means (I) a company in which the Company holds more than 50% of the voting share capital on the Adoption Date and approved by the Plan Board or (II) any entity appointed as a subsidiary by the Plan Board in its sole discretion;

**Tax-Related Items:** means the amount of any tax and/or social security contributions attributable to or payable in connection with the Plan, including the sale of any Ordinary Shares under or in connection with the Plan. Any amounts of tax and/or employee social security contributions that are treated as being due under a tax equalisation policy in connection with the Plan shall also be considered to be Tax-Related Items.

**1.2** Words or expressions used in this Plan shall where appropriate:

- (I) when denoting the masculine gender include the feminine and vice versa;
- (II) when denoting the singular include the plural and vice versa;
- (III) when referring to any enactments be construed as a reference to that enactment as for the time being consolidated, amended, re-enacted or replaced and shall include any regulations made there under;
- (IV) be construed such that the headings and sub-headings are for ease of reference only, and do not affect the interpretation of any Article;
- (V) when referring to any enactment or regulations under Dutch law be construed at the discretion of the Plan Board as a reference to other applicable laws or regulations of any other country (or region of a country);
- (VI) when referring to the Articles be taken to refer to the articles of this Plan; and
- (VII) references to tax and/or social security contributions and/or withholding taxes shall for the avoidance of doubt include the Netherlands and any other tax and/or social security laws to which an Employee who has been granted Purchase Rights may be subject.

## 2. PURPOSE AND TERM OF THE PLAN

**2.1** This Plan is designed to provide to Employees an incentive and encouragement to share ownership and to obtain for a Participant a proprietary interest in the pursuit of the growth, development, profitability, and financial success of the Group. In order to further such aims, Lovinklaan, in its sole discretion, has manifested its current intention to make 3,000,000 (three million)

Ordinary Shares available to Participants at a discounted purchase price as further set forth in this Plan.

**2.2** This Plan shall become effective on 31 December 2010 for an initial period of 5 (five) years. The Plan will automatically be extended with a one time period of 5 (five) years (thus until 31 December 2020), unless either the Company or Lovinklaan unilaterally (or both the Company and Lovinklaan) have given written notice to the other prior to 30 September 2015 to terminate the Plan. If the Plan will be automatically extended for a period of 5 (five) years, the Plan will automatically terminate on 31 December 2020 without any notice of termination being required.

**2.3** Notwithstanding Article 2.2, the Plan may also be terminated by Lovinklaan at any time with immediate effect by written notice to the Company if the number of Ordinary Shares referred to in Article 2.1 is not sufficient to meet all Purchase Rights under the Plan.

**2.4** The Company and Lovinklaan undertake to inform, and shall procure that the Plan Board shall inform, the Participants of the extension with another period of 5 (five) years in accordance with Article 2.2 and any termination of the Plan as soon as practical possible.

### 3. ADMINISTRATION

**3.1** The Plan shall be administrated by the Plan Board. The Plan Board shall have all powers and authorities under and in relation to this Plan.

**3.2** The Plan Board's interpretation and construction of any provision of this Plan, the Participation Agreement and any other agreement or document executed pursuant to this Plan shall be final and binding on all persons claiming interest under this Plan.

**3.3** The Plan Board may – under the instructions it deems appropriate – delegate its, or certain of its, powers under the Plan to the Plan Committee. If such delegation has occurred, the Plan Committee shall update the Plan Board in writing at least once per calendar year.

**3.4** No member of the Plan Board and/or Plan Committee shall be liable for any action or determination with respect to this Plan made in good faith.

### 4. PARTICIPANTS

**4.1** An Employee may become a Participant of this Plan subject to prior approval of his Employer.

**4.2** An Employee shall only become a Participant after having executed a Participation Agreement pursuant to which the Participant accepts the terms and conditions of this Plan and the Participation Agreement. The Participation Agreement shall be in such a form as the Plan Board may determine from time to time.

**4.3** Following the receipt of the executed Participation

Agreement by the Employer, Deductions under this Plan will commence as per the earlier of (I) 1 January or (II) 1 July, if and insofar practically possible.

**4.4** Notwithstanding Article 4.3, if a person becomes an Employee and per the date his employment starts also a Participant, Deductions will commence per the following Monthly Saving Cycle, if and insofar practically possible.

### 5. PAYROLL DEDUCTIONS AND SAVINGS

**5.1** Pursuant to the execution of the Participation Agreement, a Participant authorizes his Employer to make Deductions. The minimum and maximum amount of Deductions under this Plan shall be EUR 25 respectively EUR 400.

**5.2** The Employer is to ensure that Deductions shall be made regularly and in equal amounts until the termination of this Plan, or until the Participant elects to discontinue participation or ceases to be an Employee. The Employer shall credit Saved Amounts, as promptly as practicable, to the Cash Sub Account.

**5.3** Provided that Deductions have been made during the two previous Monthly Saving Cycles, the Participant may discontinue his participation in the Plan by delivering a written notice to the Employer, in accordance with article 3 of the Participation Agreement. In case the Deductions for the running Monthly Saving Cycle have not yet been made at the moment the Employer receives the written notice for discontinuation, no Deductions shall be made for the running Monthly Saving Cycle and the discontinuation shall have immediate effect. In case the Deductions for the running Monthly Saving Cycle have already been made at the moment the Employer receives the written notice for discontinuation, Ordinary Shares shall be purchased by allocating the Deductions for the running Monthly Saving Cycle in accordance with the provisions of the Plan and the discontinuation will become effective as of the first date of the following Monthly Saving Cycle.

**5.4** Upon discontinuation as meant in Article 5.3 above, the Participant is excluded from participation in the Plan for a period of 6 (six) months as of the date the discontinuation became effective.

**5.5** In accordance with article 3 of the Participation Agreement, a Participant may change his Deductions twice per calendar, effective as per 1 January and 1 July of each calendar year.

### 6. PURCHASE RIGHT OF ORDINARY SHARES

**6.1** The Plan Board shall have the authority to establish the procedures pursuant to which Ordinary Shares shall be Released.

**6.2** Lovinklaan shall procure that up to a maximum of 3,000,000 (three million) Ordinary Shares shall be available for transfer to satisfy the Release to the fullest extent possible taking account of any other obligations of Lovinklaan to procure the provision of Ordinary Shares.

**6.3** Subject to the relevant Deductions being credited to the Cash Sub Account by the Employer, a Release of Ordinary Shares shall be effected by Lovinklaan transferring the relevant Ordinary Shares, or procuring that the relevant Ordinary Shares shall be transferred, to the Participant as soon as practicable following the last date of a Monthly Saving Cycle. In order to effectuate the Participant's Purchase Right, there shall be purchased for the Share Sub Account the number of Ordinary Shares determined by dividing (I) the balance in a Participant's Cash Sub Account at the last day of a Monthly Saving Cycle by (II) the purchase price of the Ordinary Shares as determined pursuant to Article 6.4 hereof.

**6.4** The purchase price per Ordinary Share shall be equal to the Fair Market Value of the Ordinary Shares on the last date of the relevant Monthly Saving Cycle less a 20% (twenty percent) discount thereof.

### 7. CASH SUB ACCOUNT AND SHARE SUB ACCOUNT

**7.1** A Cash Sub Account and a Share Sub Account will be maintained for each Participant in the Plan. Statements of accounts will be provided to Participants by the Custodian at least annually, which statements will set forth the Deductions, the number of Ordinary Shares purchased by the Participant and the purchase price.

**7.2** Each Cash Sub Account and Share Sub Account shall be for the benefit of each respective Participant. All property in the Cash Sub Account and in the Share Sub Account shall be clearly identified as the property of the respective Participant in which no Group Company nor Lovinklaan shall have any interest.

**7.3** Each Cash Sub Account and Share Sub Account shall be solely used for the purpose of this Plan, and therefore only made available for Deductions made and Ordinary Shares purchased under the Plan and any dividends received on those Ordinary Shares.

**7.4** The Cash Sub Account and/or Share Sub Account shall be available to the Employee as long as necessary in order to effectuate his rights and obligations under the Plan, to be determined by the Plan Board at its sole discretion. In case the Employee is no longer a Participant for a continuous period of 12 (twelve) months the Employee shall within 1 (one) month thereafter instruct the Custodian (I) to sell all or part

of the Ordinary Shares and transfer the corresponding cash proceeds to his Personal Bank Account and/or (II) to transfer the (remaining) Ordinary Shares to a private share account qualified to register and to trade the Ordinary Shares. The Employee shall provide the Custodian with all relevant details the Custodian may request concerning the Employee's Personal Bank Account and/or share account.

**7.5** In case the Employee does not provide for a private share account within the 1 (one) month period as meant in Article 7.4, the Custodian will be authorized to sell for and on behalf of the Employee the Ordinary Shares held on the Share Sub Account within 5 (five) business days after the aforementioned 1 (one) month period has lapsed. Any proceeds realized with the sale of the Ordinary Shares, less any deductions for costs and taxes related to this sale and transfer and without any interest, shall be transferred to the Personal Bank Account designated by the Employee.

**7.6** Upon termination of this Plan pursuant to Article 2 or Article 14.5, all outstanding Purchase Rights shall be terminated as per the date of termination of the Plan. As of the date of termination of the Plan, Ordinary Shares may no longer be purchased pursuant to this Plan and the balance of the Participant's Cash Sub Account shall be refunded to such Participant as soon as practical thereafter. The Ordinary Shares held on the Share Sub Account that are no longer subject to the blocking period as mentioned in Article 8.1 will be transferred to a private share account or sold, as designated by the Participant. In case the Participant does not provide for a private share account and/or sale instruction within 13 (thirteen) months after termination of the Plan, the Custodian will be authorized to sell for and on behalf of the Participant the Ordinary Shares held on the Share Sub Account within 5 (five) business days after the aforementioned 13 (thirteen) months period has lapsed. Any proceeds realized with the sale of the Ordinary Shares and any (dividend) contributions received on those Ordinary Shares that are still available on the Share Sub Account (if any), less any deductions for costs and taxes related to this sale and transfer and without any interest, shall be transferred to the Personal Bank Account designated by the Participant.

## 8. BLOCKING PERIOD, LEAVER AND SALE OF ORDINARY SHARES

**8.1** Any Ordinary Share purchased pursuant to this Plan can only be transferred or assigned after a 1 (one) year period. As long as Ordinary Shares are held on the Share Sub Account, such Ordinary Shares cannot be pledged, charged or encumbered whatsoever.

**8.2** In case the Employee wants to sell or transfer

some of his Ordinary Shares held on the Share Sub Account, such sale or transfer will be construed in accordance with the chronological order of the purchase date of the Ordinary Shares held on the Share Sub Account ("first purchased, first sold" principle).

**8.3** In case an Employee becomes a Leaver:

- (I) any outstanding Purchase Rights shall be cancelled as of the date the Employee becomes a Leaver. To the extent any Deductions for the running Monthly Saving Cycle have already been made at the moment the Employee becomes a Leaver, the balance of his Cash Sub Account shall be paid to such Leaver after the last date of the running Monthly Saving Cycle as soon as practically possible;
- (II) any Ordinary Shares that are subject to the blocking period as referred to in Article 8.1 will be released from such restriction as soon as practically possible and (a) transferred to a private share account and/or (b) sold as designated by the Leaver; and
- (III) any other Ordinary Shares held on the Share Sub Account by the Leaver will be (a) transferred to a private share account and/or (b) sold as designated by the Leaver.

**8.4** In case the Leaver does not provide for a private share account and/or sale instruction to the Custodian within 1 (one) month after becoming a Leaver, the Custodian will be authorized to sell for and on behalf of the Leaver the Ordinary Shares held on the Share Sub Account within 5 (five) business days after the aforementioned 1 (one) month period has lapsed. Any proceeds realized with the sale of the Ordinary Shares, less any deductions for costs and taxes related to this sale and transfer and without any interest, shall be transferred to the Personal Bank Account designated by the Leaver.

**8.5** All costs – such as administration, banking and conversion costs – in connection with:

- (I) the execution of this Article 8;
- (II) the Cash Sub Account and/or the Share Sub Account; and
- (III) the Ordinary Shares

are for the account of the Leaver as of the date the Employee becomes a Leaver.

## 9. INTERNATIONAL ASSIGNMENT

**9.1** In case an Employee ceases to be employed by the Employer (as referred to in his Participation Agreement) and is immediately thereafter reinstated as an Employee by another Group Company, his participation in the Plan automatically discontinues. If the Employee wishes to renew his participation in the Plan, notwithstanding

Article 5.3 and 5.4 of the Plan, he will need to execute a new Participation Agreement with the other Group Company within 1 (one) month as of the date his employment with the other Group Company commences.

**9.2** In case the Employee does not execute a Participation Agreement with the other Group Company within the 1 (one) month period as mentioned in Article 9.1 of the Plan, the Employee shall – in accordance with Article 5.3 and 5.4 of the Plan – be excluded from Participation in the Plan.

## 10. ADJUSTMENTS AND REORGANIZATIONS

**10.1** The existence of this Plan shall not affect or restrict in any way the right or power of the Executive Board or the shareholders of the Company to make or authorize any adjustment, recapitalization, reorganization, or other change in the Company's capital structure or its business, any merger or consolidation, any issuance of securities, the dissolution or liquidation of the Company, any sale or transfer of all or any part of its assets or business, or any other corporate act or proceeding.

**10.2** In the event of any change in capitalization affecting the Ordinary Shares, such as a share split, recapitalization, merger, consolidation, split-up, combination, subdivision, reclassification, or exchange of shares or other form of reorganization, or any other change affecting the Ordinary Shares, the Plan Board may determine (in order to preserve the rights of the Participants) that proportionate adjustments will be made with respect to (I) the aggregate number of Ordinary Shares which may be covered by the Plan, (II) the maximum number of Ordinary Shares which may be sold to any Participant, and/or (III) the purchase price per Ordinary Share.

**10.3** The Plan Board may also make such adjustments in the number of Ordinary Shares covered by the Plan, outstanding Purchase Rights, and the purchase price provided therein, in the event of a spin-off or distribution (other than normal cash distribution) of Company assets to shareholders.

## 11. CHANGE OF CONTROL

In order to maintain the Participants' rights in the event of a Change of Control, the Plan Board in its discretion may, at any time prior to or coincident with or after the time of a Change of Control, make such adjustments to outstanding Purchase Rights as the Plan Board deems appropriate to reflect such Change of Control or cause the outstanding Purchase Rights to be assumed, or new Purchase Rights substituted therefore, by the surviving corporation in such Change of Control. The Plan Board may, in its discretion, include such further provisions

and limitations in any Purchase Right as it may deem equitable. Upon a Change of Control, the Plan Board may also, if it deems it necessary or advisable, terminate the outstanding Purchase Rights, coincident with the consummation of such Change of Control, and terminate the Plan as of such time.

## 12. ASSIGNABILITY

Save as otherwise provided for in this Plan, no rights hereunder (conditional or otherwise) shall be capable of being transferred, assigned, charged, pledged or encumbered by a Participant and any attempt to do so by a Participant will cause the Participant's participation hereunder to lapse with immediate effect. In addition, a Participant's rights under this Plan are not subject, in any manner, to alienation, sale, transfer, pledge, attachment or garnishment by creditors of the Participant or by the beneficiaries of the Participant.

## 13. RIGHTS AS A SHAREHOLDER

**13.1** After the Release, and save for the restrictions and obligations imposed upon the Participant pursuant to Article 8, the Participant shall have all shareholders' rights attached to the Ordinary Shares. Prior to the Release, the Participant shall have no rights as a shareholder with respect to Ordinary Shares covered by a Purchase Right. No adjustment will be made for dividends or other rights for which the record date is prior to such Release.

**13.2** The Custodian will, on behalf of Lovinklaan and the Participant, convert any net cash dividends received from the Company on the (blocked) Ordinary Shares held on the Share Sub Account into Ordinary Shares, which are to be acquired and credited to the Share Sub Account as soon as practically possible. For the purpose hereof, the number of Ordinary Shares to be received equals the net dividend payable divided by the Fair Market Value on the date the dividend becomes payable. Those Ordinary Shares are not subject to the blocking period as meant in Article 8.1.

## 14. AMENDMENTS AND TERMINATION

**14.1** Subject to Article 14.3, the Plan Board may from time to time at its absolute discretion amend any of the Articles of this Plan. Written notice of any amendment made in accordance with this Article 14.1 shall be given to those Participants affected by such amendment.

**14.2** The Plan Board shall have the power from time to time to make or vary further rules relating to the administration of this Plan and to amend the terms or impose further conditions hereunder to take account of taxation, securities laws or exchange control laws provided always that such regulations, terms and conditions

do not conflict with the provisions of this Plan.

**14.3** No amendment, waiver or replacement to or of this Plan, any Article or regulations for the administration of this Plan shall be made to the extent to which it would have a detrimental effect on the subsisting rights of Participants except with consent on their part.

**14.4** The Plan Board may at any time resolve that no further Ordinary Shares will be made available to Participants under this Plan, and in such event no further Ordinary Shares will be made available but in all other respects the provisions of this Plan shall remain in full force and effect.

**14.5** The Plan Board may terminate or suspend the Plan as it deems necessary in case of Force-Majeure.

## 15. MISCELLANEOUS

**15.1** Subject to the terms of the Participation Agreement, any notice or other document required to be given hereunder to any Participant shall be delivered to him at his home address or such other address as may appear to the Plan Board to be appropriate or in any other format agreed in advance between the Participant and the person giving the notice on behalf of the Plan Board. Any notice or other document required to be given to any Group Company, the Plan Board, or the Executive Board shall be delivered in a format agreed in advance between the Participant and the person receiving the notice.

**15.2** The Plan Board may, at its absolute discretion, issue written guidance setting out the procedures whereby the Plan shall be operated. If such written guidance is issued to any Group Company, that Group Company shall be obliged to act in accordance with that written guidance except that in the event of a conflict between any such written guidance and the Articles, the Articles will take precedence.

**15.3** Participants shall be subject to and bound by the terms and conditions of applicable regulations concerning inside information. Such rules may restrict the rights of the Participants under this Plan. Participants are expected to be familiar with the regulations concerning inside information and any other information, guidance and/or regulations issued by the Company or relevant government or regulatory bodies, and the Company shall incur no liability should the Participant act in breach of these rules.

**15.4** The decision of the Plan Board in any dispute or question relating to this Plan shall be final and conclusive subject to the terms of this Plan.

**15.5** The Plan shall be governed by and shall be construed in accordance with the laws of the Netherlands.

**15.6** All Group Companies, Lovinklaan and the Participants irrevocably submit, in respect of any suit, action or proceeding related to the interpretation or enforcement of the Plan, to the exclusive jurisdiction of the courts of Amsterdam, the Netherlands.